



## Call for Papers

Die Deutsche Gesellschaft für Internationales Recht (DGIR) und der Arbeitskreis junger Völkerrechtswissenschaftler/-innen (AjV) laden zu einer gemeinsamen Tagung unter dem Titel

### Verhältnismäßigkeit im Völkerrecht

ein. Die Veranstaltung wird vom 12. – 13. September 2014 an der Georg-August-Universität Göttingen stattfinden.

Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit ist Bestandteil vieler Bereiche des Völkerrechts: Auf welche Weise wird das Verhältnis von militärischem Vorteil und dem Tod von Zivilisten bestimmt? Wann ist die Nutzung internationaler Wasserläufe ausgewogen und angemessen? Inwieweit sind Handelsbeschränkungen zum Tier- und Pflanzenschutz einer Abwägung fähig? Auch wenn der Grundsatz im Prinzip allgemein anerkannt ist, wirft er vielfältige Fragen auf. Führt er im Völkerrecht zu subjektiv-willkürlichen Ergebnissen oder gibt es objektive Parameter für solche Abwägungsprozesse? Welche Rolle spielen Gerichte bei der Auslegung und Anwendung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes? Entwickeln sich in unterschiedlichen Bereichen des Völkerrechts verschiedene Verhältnismäßigkeitsmaßstäbe oder kann der Grundsatz, im Gegenteil, Fragmentierungstendenzen entgegenwirken und Konstitutionalisierungsprozesse vorantreiben?

Es sind völker- und europarechtliche Beiträge in deutscher und englischer Sprache willkommen, etwa mit Bezug zu den folgenden Themenkomplexen:

- Völkerrechtstheorie, -dogmatik und -geschichte
- Recht der Europäischen Union
- Menschenrechte, insbesondere zur Rechtsprechung des EGMR
- Friedenssicherungsrecht, Selbstverteidigung und Humanitäres Völkerrecht
- Welthandelsrecht, Internationales Investitionsschutzrecht
- Umweltvölkerrecht

Die Veranstaltung soll Nachwuchswissenschaftler/-innen ebenso wie etablierten Wissenschaftler/-innen ein Forum zum völkerrechtlichen Dialog bieten. Die Beiträge der Nachwuchswissenschaftler/-innen werden von etablierten Wissenschaftler/-innen kommentiert.

Abstracts werden bis zum **15. Februar 2014** an folgende Adresse erbeten: [ajvdgir2014@uni-goettingen.de](mailto:ajvdgir2014@uni-goettingen.de). Das Abstract sollte 500 Wörter nicht überschreiten und anonymisiert sein. Bitte teilen Sie uns Ihre Kontaktdaten (Name, ggf. Institution, E-Mail-Adresse) nur in der E-Mail mit. Am 15. März 2014 erhalten Sie Nachricht über die Annahme. Angenommene Abstracts müssen als ausformulierte Beiträge bis zum 31. Juli 2014 eingereicht werden. Eine Möglichkeit zur Veröffentlichung ausgewählter Beiträge wird angestrebt.

Die Reise- und Übernachtungskosten der Referentinnen und Referenten können voraussichtlich übernommen werden.

Aktuelle Informationen auf: [www.inteurlaw.uni-goettingen.de/ajvtagung](http://www.inteurlaw.uni-goettingen.de/ajvtagung)

Organisationskomitee des AjV: Sebastian Ehrlich, Matthäus Fink, Torsten Stirner (Georg-August-Universität Göttingen); Björnstjern Baade (Freie Universität Berlin); Robert Frau (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder); Geoffrey Juchs, Isabella Risini (Ruhr-Universität Bochum); Mirka Möldner (MPI Heidelberg)